

61. Deutscher Steuerberaterkongress

Am 08. / 09. Mai 2023 fand das große Jahrestreffen des steuerberatenden Berufsstands im Congress Center Hamburg statt – der DEUTSCHE STEUERBERATERKONGRESS. Über 1.400 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Berufsstand und Presse folgten der Einladung.

Thematisch stand der Kongress ganz im Zeichen der aktuellen Herausforderungen für den Berufsstand: Wachsende Bürokratie, eine viel zu zeitintensive Betriebsprüfung und immer neue Berichtspflichten sind hier nur einige Beispiele. Auch der Wirtschaftsstandort Deutschland steht aktuell enorm unter Druck. Was kann die Politik tun, um hier gegenzusteuern? Wir benötigen ein Gesamtkonzept, das endlich die drei wichtigsten Baustellen im Steuerrecht angeht: eine Unternehmensteuerreform, den Bürokratieabbau und die Digitalisierung.

Am ersten Kongresstag richteten auch Dr. Andreas Dressel, Finanzsenator der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Hans-Josef Thesling, Präsident des Bundesfinanzhofs, ihre Grußworte an die Teilnehmer. In seiner Keynote „Zukunft made in Germany“ veranschaulichte Christoph Keese, CEO von hy, der Axel Springer Consulting Group, wie künstliche Intelligenz die Steuerberatung verändert. In der anschließenden Podiumsdiskussion mit ihm und Stefan Groß von der Steuerberaterkammer München wurde klar: Wenn der Berufsstand die Digitalisierung weiter annimmt und künstliche Intelligenz in die Kanzleiprozesse einbindet,



Christian Lindner, Bundesfinanzminister
©Bundessteuerberaterkammer

können wertvolle Potenziale in der Steuerberatung gehoben werden.

Als Highlight gab Bundesfinanzminister Christian Lindner in seiner Rede am Nachmittag Einblicke in die steuerpolitische Arbeit der Bundesregierung. Er kündigte an, sich weiter für Steuervereinfachung einzusetzen. Darüber hinaus forderte er die EU-Kommission dazu auf, die Bedeutung des steuerberatenden Berufs anzuerkennen und nicht mit immer mehr Meldepflichten zu belasten.

Am ersten und zweiten Kongresstag erwartete die Teilnehmer zudem ein vielfältiges Vortragsangebot. Dabei standen u. a. aktuelle Themen wie „Die neue Steuerberaterplattform – wie geht es weiter?“, „Generationen & Werte im Wandel – wie tickt die Generation Z und wie kann ich mit ihr



Prof. Dr. Hartmut Schwab, Präsident StBK München u. BStBK
©Bundessteuerberaterkammer



Deutscher Steuerberaterkongress Podiumsdiskussion
©Bundessteuerberaterkammer



Deutscher Steuerberaterkongress 2023
©Bundessteuerberaterkammer



Prof. Dr. Thomas Zinser mit Studierenden der Hochschule Landshut



Studierende der Hochschule München und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
©Bundessteuerberaterkammer



Prof. Dr. Hartmut Schwab, Präsident StBK München u. BStBK und Christian Lindner, FDP, Bundesfinanzminister in der Diskussion
©Bundessteuerberaterkammer



Prof. Dr. Hartmut Schwab, Präsident StBK München u. BStBK und Christian Lindner, DP, Bundesfinanzminister in der Diskussion
©Bundessteuerberaterkammer

zusammenarbeiten?“ oder „Update Ertragsteuern“ im Fokus. Ebenfalls befasste sich der „Treffpunkt junge Steuerberater“ mit dem zentralen



Dr. Hans-Josef Thesling, Präsident Bundesfinanzhof
©Bundessteuerberaterkammer

Thema „Berufsperspektiven für junge Steuerberater“.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung wurden Jungakademikern im Kammerbezirk der Steuerberaterkammer München auch in diesem Jahr umfassende Einblicke in den Beruf des Steuerberaters ermöglicht. Rund 53 Studierende der Hochschulen München und Landshut, sowie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt nahmen

an der Veranstaltung teil. Neben der Teilnahme am Fachprogramm bot sich für die Studierenden die einmalige Gelegenheit zum Networking mit zahlreichen Steuerberatern, Verbänden der Steuerbranche, Ausstellern und namhaften Vertretern aus Politik und Wirtschaft.

Für alle, die den DEUTSCHEN STEUERBERATERKONGRESS 2023 nicht vor Ort verfolgen konnten, steht die Bildergalerie online bereit.

Zu den Videos:
<https://tinyurl.com/cc9tn4sk>



Zur Bildergalerie:
<https://www.deutschersteuerberaterkongress.de/>

